

Pressemitteilung

Nr.: 480/2022

Potsdam, 8. November 2022

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

COVID-19: 1.704 neue Fälle in Brandenburg – Sieben-Tage-Inzidenz bei 369,5

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 1.704 erhöht. Die landesweite Sieben-Tage-Inzidenz beträgt 369,5 Corona-Neuinfektionen innerhalb der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner (Vortag: 308,1 Vorwoche: 348,3; vor vier Wochen: 744,1). Die Zahl der Infizierten und Erkrankten liegt aktuell bei geschätzt rund 41.700 (Vorwoche: rund 51.700).

Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz und Auslastung Intensivbetten

Aktuell werden 548 Personen mit einer bestätigten COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt (Schwellenwert zur Lagebewertung: 1.000 Behandlungsfälle), davon befinden sich 48 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 30 beatmet werden (Stand: 07.11.2022, Quelle: IVENA).

	Warnwert			Alarmwert					
Landesweite 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz	kleiner 7	7 bis 10	größer 10						
Aktueller Wert (Stand: 08.11.22)				13,20					
Werte der letzten Tage	08.11.	07.11.	06.11.	05.11.	04.11.	03.11.	02.11.	01.11.	31.10.
	13,20	10,36	nicht verfügbar	10,88	10,64	11,39	11,03	9,06	15,49
	Warnwert			Alarmwert					
Anteil freier betreibbarer Intensivbetten	größer 15 %	12 bis 15 %		kleiner 12 %					
Aktueller Wert (Stand: 07.11.22)	15,96 %								
Werte der letzten Tage	07.11.	06.11.	03.11.	02.11.	01.11.	31.10.	27.10.	26.10.	25.10.
	15,96	16,20	14,76	16,22	15,40	17,56	13,99	16,43	17,03

Hinweis: seit dem 01.10.2022 werden die angepassten Indikatoren und Schwellenwerte zur Bewertung der pandemischen Lage aufgeführt (siehe dazu [Pressemitteilung vom 13.09.2022](#)).

Sieben-Tage-Inzidenz der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis / kreisfreie Stadt	08.11.	07.11.	Sonntag 06.11.	05.11.	04.11.	03.11.	02.11.	01.11.	31.10.	Sonntag 30.10.
Barnim	455,4	386,1	386,1	386,1	333,1	371,8	365,4	371,8	511,0	511,6
Brandenburg a. d. H.	458,2	357,4	357,4	357,4	317,4	292,6	303,6	288,4	445,8	445,8
Cottbus/Chósebuz	417,9	382,3	382,3	382,3	403,6	395,5	292,8	380,2	499,2	499,2
Dahme-Spreewald	569,3	436,2	436,2	436,2	420,9	436,2	455,0	473,2	658,6	658,6
Elbe-Elster	430,6	351,9	351,9	351,9	388,8	374,8	391,8	472,5	629,0	629,0
Frankfurt (Oder)	404,0	337,0	337,0	391,7	444,6	474,6	411,1	515,2	527,5	575,2
Havelland	259,8	230,9	233,3	266,4	282,7	264,6	255,0	289,3	344,8	353,8
Märkisch-Oderland	213,2	198,5	203,1	232,9	237,9	228,8	231,9	292,0	318,7	324,8
Oberhavel	435,1	357,3	357,3	357,3	368,4	361,5	373,0	353,1	475,5	475,5
Oberspreewald-Lausitz	265,9	210,1	232,4	267,8	285,4	292,9	283,6	259,4	350,5	376,5
Oder-Spree	421,2	353,7	353,7	353,7	371,0	347,6	331,4	393,9	582,4	582,4
Ostprignitz-Ruppin	273,2	228,7	228,7	229,7	228,7	213,5	182,1	242,8	364,3	364,3
Potsdam	350,5	284,5	285,0	285,6	307,9	300,3	326,5	335,2	470,6	470,6
Potsdam-Mittelmark	284,3	230,0	237,3	255,6	269,2	247,8	252,4	291,1	369,4	373,5
Prignitz	400,9	349,3	349,3	349,3	383,7	400,9	379,8	467,1	604,7	604,7
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	284,0	253,7	292,1	319,8	313,5	276,9	262,6	305,5	408,2	450,2
Teltow-Fläming	390,6	328,0	328,0	328,6	337,9	319,9	256,2	310,6	445,7	446,3
Uckermark	381,8	315,3	315,3	315,3	316,2	318,7	340,0	363,9	484,9	484,9
Brandenburg gesamt	369,5	308,1	311,9	322,0	327,9	321,9	313,8	348,3	465,0	470,6

Hinweise: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu [Pressemitteilung vom 25.03.2022](#))

Für die Sieben-Tage-Inzidenz gibt es keine Festlegung eines Schwellenwertes, da die SARS-CoV-2-Varianten unterschiedliche Krankheitslasten hervorrufen. Die Sieben-Tage-Inzidenz bleibt aber weiter ein wichtiger Grundparameter für das Infektionsgeschehen im Allgemeinen.

Die relevanten Corona-Daten werden täglich aktualisiert mit Diagrammen und Grafiken auf einem sogenannten **Dashboard für das Land Brandenburg** dargestellt.

<https://experience.arcgis.com/experience/b035b6f447724f6fb5be2d62a18184e3>

Übersichtstabelle Fallzahlen von COVID-19 in Brandenburg

Landkreis / kreisfreie Stadt	Bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 08.11., 00:00 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwoh- ner	7-Tage-Fallzahl Summe der Infektionen in letzten 7 Tagen nach Melde- datum	Sterbefälle Wohnortprinzip kumuliert ab 10. KW 2020 (24-h-Vergleich)
Barnim	+137	64.717	455,4	860	369 (+0)
Brandenburg a. d. H.	+73	26.825	458,2	332	177 (+0)
Cottbus/Chóšebuz	+36	47.227	417,9	411	331 (+1)
Dahme-Spreewald	+234	74.183	569,3	1.001	426 (+0)
Elbe-Elster	+79	47.736	430,6	432	415 (+0)
Frankfurt (Oder)	+38	25.312	404,0	229	214 (+2)
Havelland	+69	58.029	259,8	431	313 (+1)
Märkisch-Oderland	+90	76.077	213,2	422	416 (+0)
Oberhavel	+166	82.721	435,1	939	441 (+1)
Oberspreewald-Lausitz	+76	50.117	265,9	286	402 (+0)
Oder-Spree	+121	76.885	421,2	755	506 (+0)
Ostprignitz-Ruppin	+43	37.846	273,2	270	233 (+0)
Potsdam	+123	74.968	350,5	642	284 (+0)
Potsdam-Mittelmark	+135	90.115	284,3	624	315 (+1)
Prignitz	+39	33.653	400,9	303	245 (+0)
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	+55	53.069	284,0	318	344 (+0)
Teltow-Fläming	+112	71.777	390,6	674	371 (+0)
Uckermark	+78	44.878	381,8	448	275 (+0)
Brandenburg gesamt	+ 1.704	1.036.135	369,5	9.377	6.077 (+6)

Hinweis: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu [Pressemitteilung vom 25.03.2022](#)).

COVID-19-Impfungen

Seit Beginn der Corona-Impfkampagne wurden in Brandenburg insgesamt 4.993.476 COVID-19-Impfungen verabreicht. Im Vergleich zu den vom RKI im Digitalen Impfquotenmonitoring veröffentlichten Zahlen sind das **1.281 Impfungen mehr als am Vortag** und **9.521 mehr als vor einer Woche**. In Brandenburg sind 1.722.679 Menschen mindestens einmal geimpft (Impfquote mindestens einmal geimpft: 67,9 Prozent), 1.727.343 Menschen sind grundimmunisiert (**Impfquote grundimmunisiert: 68,1 Prozent**). Darüber hinaus haben in Brandenburg bislang insgesamt 1.411.890 Personen eine erste **Auffrischungsimpfung** (Impfquote erste Auffrischungsimpfung: 55,6 Prozent) und **226.530 Personen eine zweite Auffrischungsimpfung** erhalten (Impfquote zweite Auffrischungsimpfung: 8,9 Prozent) (Stand: 07.11.2022, Quelle: RKI: [Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung](#)).

Sieben-Tage-R-Wert

Die Ansteckungsrate (Reproduktionszahl) mit dem Coronavirus liegt in Brandenburg bei **0,82 (Sieben-Tage-R-Wert, Stand: 07.11.2022)**. Sie bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt wird. Wenn der R-Wert um 1 schwankt, stagniert das Infektionsgeschehen. Steigt der R-Wert dauerhaft über 1, nehmen auch die Fallzahlen zu.

Hinweise zu den Fallzahlen und Meldungen

Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das **Infektionsschutzgesetz** und die **Corona-Meldepflicht-Verordnung**. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden nach Feststellung dem zuständigen Gesundheitsamt vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. **Neuinfektionen** sind alle mittels PCR bestätigten Infektionsfälle. Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Meldesoftware (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.

Aufgrund des Meldeverzuges zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG kann es **Abweichungen** zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichten Zahlen geben. Dies gilt insbesondere für die Wochenenden. **Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab.** Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung über einen längeren Zeitraum relevant. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

Meldev erfahren: Das Land Brandenburg leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Robert Koch-Institut (RKI) weiter, die von den Landkreisen und kreisfreien Städten über die vom RKI zur Verfügung gestellte **Meldesoftware SurvNet@RKI** bis spätestens 19:00 Uhr an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) gemeldet wurden. Nach einer Plausibilitätsprüfung leitet das LAVG diese Daten bis spätestens 20:00 Uhr an das RKI weiter. Seitens des RKI erfolgen ab 20:00 Uhr weitere Prüfungs- und Auswertungsroutinen anhand eines Regelwerkes. Eine Voraussetzung ist unter anderem das Vorliegen eines positiven PCR-Befundes. Die Daten werden vom RKI einmal täglich jeweils um 0:00 Uhr aktualisiert und veröffentlicht.

Die Berechnung der **7-Tage Inzidenz** erfolgt auf Grundlage des tatsächlichen Erkrankungsfalles bzw. bei Nichtvorhandensein des Meldedatums des Infektionsfalles dividiert durch die Anzahl der Einwohner mal 100.000. Neuinfektionsfälle, deren tatsächliches Erkrankungsdatum länger als 7-Tage zurückliegen finden bei der Berechnung der 7-Tage-Inzidenz keine Berücksichtigung. Eine Summation der Neuinfektionen als Rechengrundlage führt leider zu abweichenden Ergebnissen, da diese das tatsächliche Erkrankungsdatum nicht berücksichtigen.

Bei der **Zahl der Genesenen** handelt es sich um **geschätzte Werte**. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht. Aus diesem Grunde wird die Anzahl der Genesenen vom RKI in 100er Schritten gerundet.

Die **Zahl der aktuell Erkrankten** ergibt sich wie folgt: Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle. Da es sich bei der Anzahl der Genesenen um einen Schätzwert handelt, wird die Zahl der aktuell Erkrankten vom RKI in 100er Schritten gerundet.